



Presse-Mitteilung

Vallendar, den 4. März 2019

Auf die Fürbitte der Mutter von Jesus Christus bauen

Gebetsinitiative „miteinander beten“ am 24. März 2019, 19 Uhr

Unter dem Motto „miteinander beten“ lädt die Schönstatt-Bewegung am 24. März 2019, am Vorabend des Festes „Verkündigung des Herrn“, zu einer bundesweiten Gebetsinitiative ein. Ziel ist es, dass viele Christen, allein oder in Gemeinschaft, an vielen Orten, z.B. in Kirchen, in Familien, beim Autofahren, beim Spaziergehen, ..., durch dasselbe Gebet, den Rosenkranz, die Gottesmutter Maria bewegen, in die politischen, kirchlichen, gesellschaftlichen und familiären Umbrüche, Aufbrüche und Zusammenbrüche helfend einzugreifen.

„Maria kann helfen. Sie hat das schon oft sehr wirkungsvoll getan“, sagt Frau Gabi Wehner, die die Initiative im Projekt Pilgerheiligtum der Schönstatt-Bewegung angestoßen hat. „Gerade die Marienwallfahrtsorte geben von Marias Hilfe Zeugnis und deshalb bitten wir sie um Frieden zwischen den Völkern, Religionen und in den Familien und wir bitten um Gottes Segen, dass das, was wegbricht, zu einem neuen Anfang wird.“ Die Gebetsinitiative stützt sich auf die Anregung Pater Josef Kentenichs, des Gründers Schönstatts, den Rosenkranz oft zu beten. Er nennt ihn „einen guten Freund“ und sagt: „Wir sind auf treue, gute Freunde angewiesen. In diesem Kampf unserer Zeit ist der Rosenkranz unser guter Freund. Wir brauchen ihn so notwendig. Beten wir ihn.“

Mitmachen können alle, die sich interessieren. Unter der nachfolgenden Adresse können Plakate und ein Gebetsblatt bestellt bzw. digital heruntergeladen werden.

Information:

- Projekt Pilgerheiligtum, Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar, Tel 0 261/6506-5061, E-Mail: info@pilgerheiligtum.de, Internet: www.pilgerheiligtum.de
- Im Rahmen der Gebetsinitiative wird auch in der Gnadenkapelle in Schönstatt / Vallendar gebetet. Die Gebetszeit aus dem Urheiligtum wird als Livestream im Internet übertragen: 24. März 2019, 19 Uhr, www.schoenstatt-tv.de